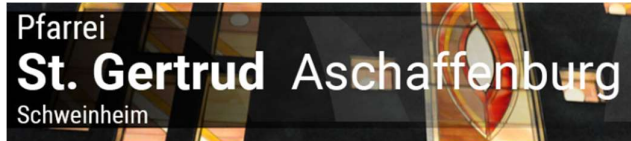


St. Gertrud-News Nr. 9 * Juni 2021 (Rainbow-Bridge)

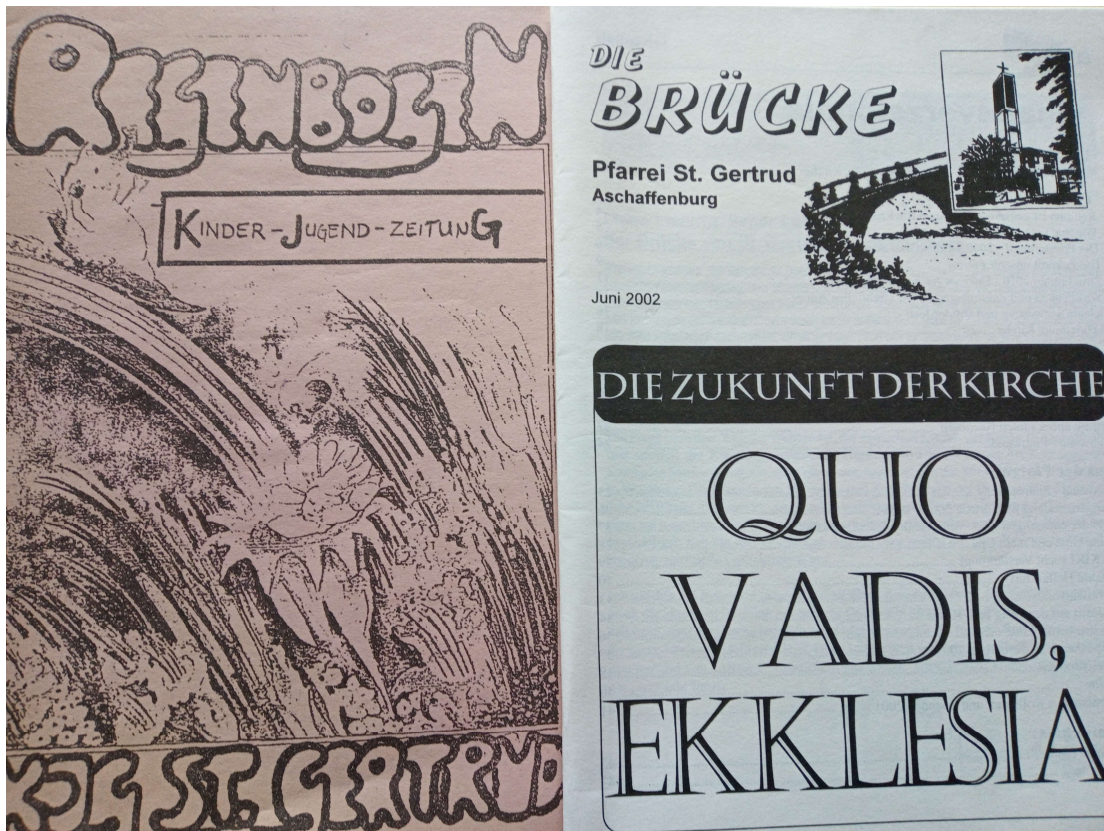


Aktuelles - Rückblick - Ausblick

Aktuelles:

Liebe Gemeinde,

die St. Gertrud-News Nummer 9 sind da. Wie bei letzten Mal habe ich wahllos eine alte Ausgabe der „Brücke“ und des „Regenbogens“ herausgezogen. Der Regenbogen von 1990 (mit der Auflage 50 Stück) stellte eine ganze Jugendgruppe samt Gruppenleiter vor. Viele der Gruppenkinder waren Mitglied in einem Club Namens „AWF“. Frage: Welche Gruppe hat sich vorgestellt und wofür steht AWF? Bitte



melden falls Ihr es wisst. Wieso? Es gibt etwas zu gewinnen. Jedes Feedback geht in die Verlosung.

Die Brücke vom Juni 2002 hatte als Thema „Die Zukunft der Kirche – Quo vadis Ekklesia?“, unter anderem mit dem Gebet „Ich träume Kirche“ von Eleonore Beck und dem Gebet „Lebensraum Kirche“ von Elisabeth Werner aus dem Buch „Ohne Frauen läuft die Kirche nicht“. Wir sehen – auch damals haben uns Themen bewegt, die uns auch heute noch bewegen.

Freuen wir uns jetzt u.a. auf Beiträge der Kinderkirche, dem Kommunionteam und dem Pfarrgemeinderat. DANKE für jeden Eurer Beiträge, der GOLDI

Kinderkirche - Die Kinderkirche in der Freudenzeit

In den 50 Tagen zwischen Ostern und Pfingsten, der Freudenzeit, konnten wir, wie erhofft, wieder Andachten mit den Kindern feiern. Zweimal haben wir uns in der Kirche versammelt. Wieder haben wir nicht nur Gottesdienst für, sondern mit den Kindern gestaltet.

Anfang Mai haben wir die Tradition der Maiandachten aufgegriffen. Zwischen den wunderschönen, alten Marienliedern, die wir, bedingt durch die aktuelle Lage, zwar nicht selbst singen, aber anhören konnten, haben die Kinder Szenen aus Marias Leben vorgelesen. Mit dazu passenden Bildern haben wir einen symbolisierten Rosenkranz bestückt und dabei über die Bedeutung des Rosenkranzes gesprochen. Zur Verehrung Mariens haben die Kinder Rosen zu einer kleinen Marienstatue gebracht. Auch die anwesenden Erwachsenen haben so Maria die Ehre erwiesen.

„Die Sache Jesu braucht Begeisterte“ – unter dieses Motto haben wir unsere Pfingstandacht gestellt, mit der wir das Ende der Freudenzeit begangen haben. Wieder wurden uns die Ereignisse des Tages durch das Rollenspiel der Kinder nahegebracht. Die kleine Kinderkirchengemeinde konnte so nicht nur hören, sondern auch sehen, wie der Heilige Geist zu den Jüngern kam. Mit einem Glaubensbekenntnis für Kinder haben wir die Andacht beschlossen.

Noch kann die Kinderkirche nicht in gewohnter Regelmäßigkeit stattfinden. Daher hat sich das Kinderkirchenteam entschlossen, Interessierte mit einem eigenen E-Mail-Verteiler über die Termine zu informieren. Wir würden uns sehr freuen, wenn mit sinkenden Corona-Inzidenzzahlen die Teilnehmerzahlen in der Kinderkirche wieder steigen, und unser E-Mail-Verteiler

Kinderkirche-St.Gertrud@outlook.de weiter wächst.

Das Kinderkirchenteam geht in diesem Jahr früher als gewohnt in die Sommerpause. Bis dahin erfahren die Kinder noch, wer die Nachfolge Jesu angetreten hat und wie die Geschichten der Bibel, die von Gott und Jesus berichten, bis in unsere Zeit getragen wurden. In zwei Andachten erzählen sie wieder selbst in Rollenspielen aus dem Leben von Petrus und Paulus.



Wir hoffen darauf nach der Sommerpause wieder unbeschwert Kinderkirche feiern zu können. Neben der bekannten und beliebten Form, bei der alle Kinder Städte bauen, Landschaften gestalten und Figuren sprechen lassen können, wollen wir die neue Art der Kinderkirche weiterführen. Denn in den Rollenspielen sind die Kinder selbst Teil der Ereignisse und lassen diese für alle anderen lebendig werden.

Helen Glaab für das Kinderkirchenteam

Kommunionvorbereitung 2021 - Einführung der Kommunionkinder in die Gemeinde



An Christi Himmelfahrt fand nun endlich der Einführungsgottesdienst der Kommunionkinder in die Gemeinde statt. Pfarrer Friedbert Simon führte auch dieses Jahr die Kinder zur Erstkommunion und hat mit uns einen rundum gelungenen Gottesdienst gefeiert, den der Jugendchor musikalisch begleitete. Die Kommunionkinder durften erstmals während ihrer Vorbereitungszeit bewusst einen großen Gottesdienst mit

Eucharistiefeier erleben und vieles selbst mitgestalten. Neben den Kindern wurde der Gemeinde auch das diesjährige Motto vorgestellt: „Vertrau mir, ich bin da!“

Vertrauen ist, was uns seit Beginn der Kommunionvorbereitung begleitet: Vertrauen darauf, dass gemeinsame Gruppenstunden möglich sein werden, dass das Gemeinschaftsgefühl wächst, dass die Erstkommunion stattfinden kann und dass der große Tag unserer Kommunionkinder zu einem unvergesslichen Ereignis für sie wird. Dieses Vertrauen wurde dann auch endlich mit den ersten Gruppenstunden in Präsenz belohnt. Die Aufregung war deutlich zu spüren und hat nicht nur die Kinder erfasst, sondern auch die Gruppenleiter begeistert.

Lange haben uns die Beschränkungen auf Distanz gehalten und uns auf neue Wege geführt. Um das nun wachsende Gemeinschaftsgefühl weiter zu stärken, sind wir mit einer gemeinsamen Gruppenstunde aller Kommunionkinder, zu der auch Pfarrer Simon anwesend war, einen weiteren dieser neuen Wege gegangen. So haben sich 16 Kinder (mit dem nötigen Abstand) im Pfarrgarten versammelt und erfahren, was es bedeutet, wenn Jesus sie an ihren Tisch ruft, warum bei der



Gabenbereitung Wasser und Wein gemischt werden, was es damit auf sich hat, wenn dem Pfarrer vor der Wandlung die Hände mit Wasser übergossen werden und wieso es der Leib Christi ist, den wir ihn Form der Hostie empfangen.

Nun dauert es nicht mehr lange und der große Tag, auf den die Kommunionkinder auch in diesem Jahr wieder länger als gewohnt warten müssen, ist da. Eines jedoch steht fest: die diesjährige Kommunionvorbereitung war weder langweilig noch nach Plan. Sowohl das Team als auch die Kommunionkinder mussten sich auf die ungewohnte Situation und die jeweiligen Möglichkeiten flexibel einstellen. Gerade die Kinder haben uns auf viele neue Ideen gebracht, auf die es dann eine so positive Resonanz gab.

So werden wir mit Sicherheit das ein oder andere mit in unsere Kommunionvorbereitung für die kommenden Jahre aufnehmen:

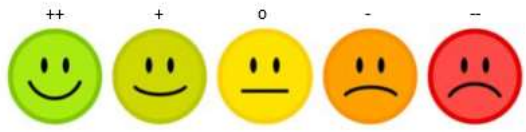
- Impulse für zu Hause, die am Beginn der Kommunionvorbereitung auch Eltern, Omas, Opas und Paten mehr als sonst mit einbanden,
- Andachten mit Rollenspielen, durch welche die Kinder viel näher und intensiver Geschichten über Gott und Jesus erleben durften
- und gemeinsame Gruppenstunden, welche die Gemeinschaft und die Zusammengehörigkeit unter den Kindern stärken.

Helen Glaab für das Kommunionsteam

Rückblicke:

Feedback Gemeindebrief 2021 Vielen Dank für Ihre Rückmeldungen.

Feedback Unser Weg – 7. Mai 2021:



++	+	0	Feedback	Name bekannt
7			Ich finde Ihr macht Eure Arbeit toll!! weiter so	nein
			Dank Ihnen allen für Ihre Engagement. Sie sind dabei den Weg, der Christus heißt, so zu gestalten, dass die menschen unserer Zeit ihn gehen können. Ich selbst bin alt (91) und kann Sie nur in gedanken begleiten	ja
			Vielen dank auch von uns	ja
	15		Bitte denkt mal über das streaming von Gottesdiensten nach und mit den wärmeren Temperaturen wären wieder open Air Gottesdienste super! Gibt es – außer dem Angebot „An Frauen geDacht“ weiteres Engagement zu Maria 20? Ostern Ministrant:innen Proben fragwürdig :-(-	nein
		5	Bin leider krankheitsbedingt an die Wohnung gebunden, aber am Geschehen von St. Gertrud interessiert	ja
			Inhaltlich bin ich zufrieden, was das „Angebot“ anbelangt Um ein besseres Stimmungsbild der Gemeinde abzufragen, würde ich mir eine umfrage in einem anderen Stil wünschen (siehe Anhang) => 13 Fragen nach a) Alter b) Konfession c) Wohnort d) Was brauchen Sie in ihrer Lebenssituation? e) weiter Gedanken dazu f) Gbt ihnen die Kirche etwas davon (Note 1 bis 6) g) Was macht ihnen Sorgen im Leben? h) Weiter Gedanken dazu i) Welche kompetent schreiben Sie der Kirche zu? j) Weitere Gedanken dazu k) Wo begegnet ihnen in ihrem Leben Kirche? l) weiter Gedanken dazu? m) Nenne Sie 3 Begriffe wie sich Kirche jetzt wünschen, so dass sie relevant für Sie wäre	nein

Es sind in Summe 27 Rückmeldungen gekommen, was ca. 1% Rücklauf entspricht. VIELEN DANK an diejenigen, die uns Feedback gegeben haben. Ein Feedback (roter Smiley --) kam erst nach dem Abgabedatum zurück. Die Mehrheit (22) ist aber ++ (7) bzw. + (15).

Ausblicke:

Gemeindeforum #4 (geplant) für Sonntag, 25.07.2021 in St. Gertrud

Nach aktueller Planung wird am Sonntag, 25. Juli 2021 das nächste geplante Gemeindeforum in der Kirche stattfinden. Wir informieren sie rechtzeitig über das Schwoijer Blatt und per Aushang.

Pfarrgemeinderatswahl am Sonntag, 20.03.2022



Ja, die Zeit vergeht. Nächstes Jahr im März 2022 sind die nächsten Pfarrgemeinderatswahlen, die wegen dem pastoralen Raum einen anderen Namen haben werden. Genauer erfahren Sie vom PGR im Gemeindeforum und im September, wenn wir auf Sie zukommen, um die Wahllisten aufzustellen. Neben den Themen „Eine Welt, Familiengottesdienste, Liturgie, Senioren, Kinderkirche, Jugend, Bücherei, Minis, Besuchsdienst, usw.“, die in unserer Pfarrei mittels Gremien vertreten sind, gibt es vielleicht

noch Themen, in denen SIE Ihre Aufgabe sehen? Da wären zum Beispiel: Umwelt + Schöpfung, Arbeit, Soziales, Ökumene, Frauen in der Kirche, Integration, Öffentlichkeitsarbeit, Erwachsenenbildung, u.v.m, um nur einige aufzuzählen. Fühlen Sie sich berufen und wollen kandidieren? Dann melden Sie sich bitte beim Vertreter des PGR's Ihres Vertrauens. DANKE.

Haben Sie Themen für die Rainbow-Bridge (St. Gertrud News)?

Haben Sie weitere Themen, welche Sie gerne hier lesen würden? Dann teilen Sie mir diese bitte via Email mit. DANKE!

Bleiben Sie behütet und passen Sie auf sich und andere auf! Herzliche Grüße im Namen der Pfarrei,

Ihr Stefan Goldhammer

Vorsitzender des Pfarrgemeinderats

